

Elternbrief 1 - 2006/2007

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

der erste Elternbrief in einem neuen Schuljahr soll Sie wie immer über personelle Veränderungen im Kollegium, über die Unterrichtssituation und über rechtliche und organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn informieren.

Zunächst möchte ich Ihnen jedoch von Herrn Beutel viele Grüße übermitteln. Herr Beutel wird krankheitsbedingt voraussichtlich erst wieder nach den Herbstferien die Schule leiten können. Seine Genesung macht aber große Fortschritte und stimmt uns sehr zuversichtlich.

1. Personelle Veränderungen

Im Vergleich zu dem großen Umbruch zu Beginn des letzten Schuljahres gab es diesmal relativ wenige personelle Veränderungen. Die Vertretungsverträge von Herrn Tillschneider, Herrn Nowak und Herrn Berger liefen aus. Herr Erhart hat seinen Vertrag als Seiteneinsteiger gekündigt. Herr Kemmer unterbricht seine pädagogische Tätigkeit am MPG für ein sog. Sabbatjahr. Herr Pfarrer Hoffmann schied aus dem Schuldienst aus, um eine Pfarrstelle in den Gemeinden Ellerstadt und Kallstadt zu übernehmen. Frau Lawonn und Frau Sowinski wurden wegen Mutterschutz und anschließender Elternzeit ebenfalls nicht in die Unterrichtsverteilung aufgenommen.

Drei Vertretungskräfte konnten wir für ein weiteres Schuljahr an uns binden. Frau Bruch unterrichtet insgesamt 14 Std. (10 Std. Musik, 4 Std. Deutsch), Frau Weiner 16 Std. Englisch und Herr Wittmann insgesamt 16 Std. (12 Std. Sport, 4 Std. Mathematik).

Nachfolger von Herrn Hoffmann ist Herr Bevier, der mit 24 Std. den größten Teil des evang. Religionsunterrichts abdeckt. Die letzten 12 Jahre war Herr Bevier Pfarrer an der Justizvollzugsanstalt in Frankenthal.

Ein weiterer Neuzugang ist Herr Drori. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Informatik und hat bei uns einen Vertretungsvertrag über 24 Std. erhalten. Zuletzt war Herr Drori am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neustadt beschäftigt.

Den ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich alles Gute für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg und den beiden neuen Kollegen einen guten Start am MPG.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hoffmann für seine achtjährige erfolgreiche Tätigkeit am MPG. Neben seinem Unterrichtseinsatz engagierte sich Herr Hoffmann insbesondere als Koordinator für das Fach Religion sowie bei den Abschlussgottesdiensten.

Frau Lade hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, bis zu den Herbstferien die 3 Geschichtsklassen von Herrn Beutel zu übernehmen. Da Frau Bruch den Deutsch-Grundkurs für die gleiche Zeit unterrichten wird, kann ich Ihnen, sehr geehrte Eltern, versichern, dass durch die Erkrankung von Herrn Beutel so gut wie kein Unterricht ausfallen wird.

Die Schülersprecher sowie die Verbindungslehrer für dieses Schuljahr sind noch nicht gewählt worden. Die Wahlen werden in den kommenden Tagen stattfinden.

2. Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr

Unsere Unterrichtsversorgung ist im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Unterrichtsausfälle in nennenswertem Umfang gibt es nur noch im Mangelfach Bildende Kunst. Leider mussten wir auch den größten Teil des Sportunterrichts in den Klassen 5 – 8 um eine Stunde kürzen, so dass ihre Kinder nur 2 Sportstunden haben.

Die Profilstunden können wir in den 5. und 6. Klassen (Informatik und Physikalisches Experimentieren) und in Klasse 7 (vorgezogener Physikunterricht) flächendeckend erteilen.

Unser Profil wird ergänzt durch den Internationalen Zweig, der in diesem Jahr in die dritte Runde geht. In der Klasse 5a gibt es neben dem naturwissenschaftlichen Profil wie bisher eine zusätzliche Englischstunde, die sich – in enger Kooperation mit dem NW-Unterricht – hauptsächlich mit dem Aufbau eines entsprechenden Wortschatzes befasst. In der 6a wird der Informatikunterricht auf Englisch erteilt und in der 7a wird Biologie bilingual unterrichtet: Frau Dr. Friese-Knautz und Mister McCormack, ein Mitarbeiter der BASF, bestreiten Teamteaching in der 9a. Erstmals wird der Chemie-Unterricht zum größten Teil auf Englisch unterrichtet. Dafür haben wir 3 Std. für das Fach Chemie zur Verfügung gestellt.

Unsere 825 Schülerinnen und Schüler sind auf 23 Klassen und 13 Stammkurse aufgeteilt.

3. Epochalunterricht im Schuljahr 2006/07

Die Informationen zum Epochalunterricht stelle ich Ihnen wieder tabellarisch vor.

			1. Halbjahr	2. Halbjahr
7a	Ek	KTE	0	2
7b	Ek	BRT	0	2
7b	BK	STB	2	0
7c	Ek	BRT	2	0
7c	BK	STB	0	2
8a	G	MRK	2	0
8a	Bio	HAG	2	0
8a	Ch	HAG	0	2
8b	G	BEU	2	0
8b	Bio	DMH	2	0
8b	Ch	HRB	0	2
8c	G	FRY	2	0
8c	Bio	RAD	2	0
8c	Ch	HRB	0	2
8d	G	MRK	0	2
8d	Bio	HUL	2	0
8d	Ch	HUL	0	2
8a/d	kR/eR/Eth	KSP/BVI/KOC	2	0
8b/c	kR/eR/Eth	HIL/BVI/KSP	0	2
9a	Mu	BRU	2	0
9a	Bk	BTL	0	2
9b	Mu	BRU	0	2
9b	Bk	BTL	2	0
9c	Mu	KNO	0	2
9c	Bk	BTL	2	0
9d	Mu	HIL	2	0
9d	Bk	BTL	0	2
9e	Mu	BLW	2	0
9e	Bk	BTL	0	2

10a	Mu	BLW	0	2
10a	BK	BTL	2	0
10b	Mu	KNO	2	0
10b	Bk	BTL	0	2
10c	Mu	BRU	2	0
10c	BK	BTL	0	2
10d	Mu	BRU	0	2
10d	Bk	BTL	2	0
12	G-Beifach	BAK	2	0
12	G-Beifach	DAB	0	2
12	SK-Beifach	MRK	2	0
12	SK-Beifach	BHF	0	2
12	gk	BHF	2	0
12	gk	BAK	0	2

4. Sprechstunden der Lehrkräfte

Jeder Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen Ihnen in Sprechstunden zur Verfügung. Die Übersicht der Lehrersprechstunden hängt im Schaukasten neben dem Vertretungsplan aus. Da sich erfahrungsgemäß die Termine der Sprechzeiten im Laufe des Jahres oft ändern, wird auf ein Beifügen dieser Liste in der Anlage zu diesem Elternbrief verzichtet. Die aktuellen Sprechstunden finden Sie allerdings im Internet auf unserer Homepage www.mpglu.de.

Bitte melden Sie sich für ein Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern über Ihr Kind vorher an. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden.

Bei eventuell auftretenden besonderen Schwierigkeiten stehen zusätzlich zu Gesprächen bereit:

- unsere Beratungslehrerin Frau StD' Enseleit
- für Fragen der MSS Frau StD' Oswald
- für die Orientierungsstufe Frau StD' Dr. Friese-Knautz
- für die Mittelstufe Frau StD' von Hauff

5. Ferientermine

	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008
Sommerferien	17.07.2006 - 25.08.2006	09.07.2007 - 17.08.2007
Herbstferien	09.10.2006 - 20.10.2006	08.10.2007 - 19.10.2007
Weihnachtsferien	22.12.2006 - 05.01.2007	24.12.2007 - 08.01.2008
Osterferien	28.03.2007 - 13.04.2007	12.03.2008 - 28.03.2008
Beweglicher Ferientag	Montag, 19.02.2007 (Rosenmontag)	Montag, 04.02.2008 (Rosenmontag)
Beweglicher Ferientag	Dienstag, 20.02.2007 (Fastnachtsdienstag)	Dienstag, 05.02.2008 (Fastnachtsdienstag)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 18.05.2007 (Tag nach Himmelfahrt)	Freitag, 02.05.2008 (Tag nach Himmelfahrt)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 08.06.2007 (Tag nach Fronleichnam)	Freitag, 23.05.2008 (Tag nach Fronleichnam)

6. Videoüberwachungsanlage

Die im letzten Elternbrief des vergangenen Schuljahres angekündigte Videoüberwachungsanlage ist seit dem 28. August in Betrieb. Vom Bereich der Fahrradabstellplätze auf dem Schulhof wird Filmmaterial lückenlos auf VHS-Kassetten aufgezeichnet. Da nach 3 Tagen das Bildmaterial automatisch überspielt wird, müssen Fahrraddiebstähle unbedingt zeitnah, spätestens am nächsten Tag, auf dem Sekretariat gemeldet werden.

Herzlichen Dank dem Initiator Herrn Hopp für seinen großen zeitlichen Einsatz und die Spende des gesamten Equipments.

7. Papiergeld

Wie im letzten Jahr werden wir wieder über die Klassenleiter pro Schüler 10,- € Papiergeld einsammeln. Darin enthalten sind je 50 Cent für die Schülerverwaltung und den Schülernbeirat.

8. Neuer Klassensaal

Der durch den Umbau des Schüler toilettentraktes gewonnene Klassenraum konnte zu Beginn dieses Schuljahres bezogen werden. Der Fachbereich Informatik erhielt zudem noch einen Nebenraum zur Aufbewahrung von Hardware. Dadurch kann nun das Schülernetz im Informatiksaal um einen weiteren Arbeitsplatz erweitert werden.

Wir danken an dieser Stelle nochmals ganz herzlich der BASF für die Übernahme der gesamten Bau- und Einrichtungskosten.

9. Arbeitsgemeinschaften

Das AG-Angebot für dieses Jahr ist noch nicht komplett. Die bereits feststehenden AGs finden Sie nachstehend aufgelistet. Zur Anmeldung dient das Formular im Anhang.

	Name der AG	Leitung	Jgsst.	Termin
1.	Big Band	BLW	7-13	Fr., 13.30-15.30 Uhr
2.	Nachwuchs-Big Band	KNO	Ab 5	Fr., 13.30-14.30 Uhr
3.	Unterstufenchor	KNO	5-6	Mo., 6. Stunde
4.	Chor Klasse 7	KNO	7-8	Mo., 13.20 Uhr
5.	Schach-AG	HAG	5-13	n.V.
6.	Rock-AG	HIL	9-13	n.V.
7.	Theater-AG	KUN/MAL	7-13	n.V.
8.	Robotic-AG	LAW	8/9	n.V.
9.	Jugend forscht	HRB	6-10	Di, 13.30-14.30 Uhr
10.	Russisch-AG	BOL	9	Di., 7./8. Stunde
11.	Italienisch-AG	STO	9	Di., 7./8. Stunde
12.	Schülerzeitungs-AG	MRK	5-13	n.V.
13.	Politik-AG	BAK	11-13	n.V.
14.	Fußball-AG	WIT	5-6	n.V.
15.	Tennis-AG	BRG/HLZ/SMH	7-11	Voraussichtl. ab April 2007
16.	Volleyball-AG Mädchen	HEN/DAB	7-10	Mi, 7. Std., nach den Herbstferien
17.	Mediations-AG	KCH	10	Do., 7./8.Stunde
18.	Foto-AG	KTE	5-12	n.V.
19.	Kulturreisen	KSP	10-13	n.V.
20.	Windsurfen	LAW/DZG	10-13	Langes Wochenende im Mai oder Juni
21.	Blockflöten – AG	BRU	7-10	Mi, 7. Std.

10. Zahl der Klassen- und Kursarbeiten – Notengebung

Sekundarstufe 1:

Klasse	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Mathematik	5	5	5	5	5	5
Englisch	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. FS)			4	4	4	4
Latein (2. FS)			5	5	5	4
3. FS (Franz./Latein)					4	4
Franz. (vorgez. 2. FS)		3	4	4	4	4

Sekundarstufe 2:

11. Jahrgangsstufe: In den Leistungskursen: 1. Halbjahr - 1 Kursarbeit;
2. Halbjahr - 2 Kursarbeiten
In den Grundkursen: 1 Kursarbeit pro Halbjahr
12. Jahrgangsstufe: 2 Arbeiten pro Halbjahr in den Leistungskursen,
1 Arbeit pro Halbjahr in den Grundkursen.
13. Jahrgangsstufe: Leistungs- und Grundkurse: 1 Kursarbeit

Alle Klassenarbeiten und alle sonstigen schriftlichen Leistungsnachweise werden benotet an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben und den Eltern zur kurzfristigen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturfristen betragen in Anlehnung an § 47 (8) der Schulordnung des Landes in der Regel für die Unter- und Mittelstufe bis zu zwei, für die Oberstufe bis zu drei Wochen.

Noten für sonstige Leistungsnachweise sind sofort oder in der nächsten Fachstunde dem Schüler/der Schülerin bekanntzugeben. Bei Epochalnoten ist die Bekanntgabe von lediglich einer Note kurz vor den Zeugniskonferenzen unzulässig. Der Schüler bzw. die Schülerin muss die Möglichkeit haben, sich zu verbessern. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit, mindestens zwei Epochalnoten pro Halbjahr bekanntzugeben. Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze bitte ich um Rücksprache bei der Schulleitung, damit ggfs. Abhilfe geschaffen werden kann.

Klassen- und Kursarbeiten, schriftliche Überprüfungen sowie Schülerarbeiten in den künstlerischen Fächern werden Ihren Kindern am Ende des Schuljahres zurückgegeben.

11. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien:

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in wenigen Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens 8 Tage vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen. Ich bitte Sie, von der Beurlaubungsmöglichkeit sehr verantwortlich Gebrauch zu machen (Arzttermine nur in zwingenden Gründen während der Unterrichtszeit!) und die Briefform einzuhalten. Billigflüge werden nicht als Beurlaubungsgrund akzeptiert.

12. Wohnungswechsel etc.:

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderungen im Sorgerecht, neue Telefonnummer, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir umgehend im Sekretariat zu melden.

13. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.
- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

14. Fotoaktion für die 5. Klassen und neue Schülerinnen und Schüler

Die Agentur „Boys and Girls“ bietet am 08.09.2006 einen Fototermin für alle 5. Klassen und alle neuen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer an. Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein, wenn Sie eine Fotomappe bestellen: Entweder Sie geben bei Nichtgefallen die ganze Fotomappe kommentarlos zurück und zahlen nichts oder Sie entnehmen nur einen Teil der Fotos und zahlen nur diese oder aber Sie behalten die ganze Mappe und zahlen den Gesamtpreis von ca. 15,00 €. Den von der Agentur mit gelieferten Schülerschein können aber Ihre Kinder auf jeden Fall behalten. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind an dieser Aktion teilnehmen zu lassen.

15. Weihnachtsbasar

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar findet am Freitag, 1. Dezember 2006, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November zu.

16. Streitschlichtung am MPG

Streitschlichtung am MPG geht in die zweite Runde

Nachdem das Projekt „Streitschlichtung am MPG“ im letzten Schuljahr mit dem Förderpreis für soziales Engagement des Lionsclubs Ludwigshafen-Kurpfalz ausgezeichnet wurde, wird

auch in diesem Schuljahr wieder Streitschlichtung am MPG angeboten. Insgesamt 22 fertig ausgebildete Streitschlichter aus MSS 11 und MSS 12 bieten ihre Hilfe hierzu täglich in der Großen Pause und in der Mittagspause an. Alle Schüler können in dieser Zeit mit ihren Anliegen die Streitschlichter (Mediatoren) im Mediationsraum (R 407) ansprechen und unter Anleitung dort ihren Streit beilegen.

Die Erfahrungen aus dem ersten Jahr haben gezeigt, dass angeleitete Streitschlichtungen längerfristige Lösungen ermöglichen, keinen als Verlierer erscheinen lassen und insgesamt zu mehr Zufriedenheit bei den Streitenden führen. Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder bei Bedarf zu ermutigen, das Projekt anzunehmen und auszuprobieren. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Fritz und Herr Koch zur Verfügung, die das Projekt und die Ausbildung der Streitschlichter betreuen. Die Ausbildung der neuen Streitschlichter findet in Form einer AG für Schüler der 10. Klassen jeden Donnerstag in der 7. und 8. Stunde statt.

17. Termine

Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine des laufenden Schuljahres finden sie in Kürze auf unserer Homepage www.mpglu.de . Dort pflegen wir auch eventuelle Terminänderungen.

In der folgenden Tabelle sind schon einmal einige in der nächsten Zeit anstehende Termine aufgeführt.

Fr, 08.09.06		Fotoaktion (5.Klassen, neue Schülerinnen und Schüler, neue Kolleginnen und Kollegen)
Mo, 11.09.06	19.30 Uhr	Elternabende der 7. und 9. Klassen und der MSS 11 mit Wahl der Klassenelternsprecher und Wahlvertreter
Di, 12.09.06	18.30 Uhr	Elternabende der 5. Klassen mit Wahl der Klassenelternsprecher und Wahlvertreter (Treffpunkt: Aula)
Di, 12.09.06	20.00 Uhr	Elternabende der 8. Klassen mit Infos zu den Orientierungstagen (Aula)
Do, 14.09.06 – Sa, 23.09.06		Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Budapest (Fahrt nach Ungarn)
Mi, 20.09. – Fr, 22.09.06		Orientierungstage der 8c in Bad Dürkheim
Di, 26.09.06	19.00 Uhr	Elternabend der 6. Klassen zum Weihnachtsbasar in der Aula
Mo, 20.11.06- Mi, 22.11.06		Orientierungstage der 8d in Bad Dürkheim
Mi, 22.11.06 – Fr, 24.11.06		Orientierungstage der 8b in Bad Dürkheim
Fr, 01.12.06		Weihnachtsbasar
Mo, 04.12.06		Studientag des Kollegiums (unterrichtsfrei)
Mi, 06.12.06 – Fr, 08.12.06		Orientierungstage der 8a in Bad Dürkheim

Ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ludwigshafen, im September 2006

Helmut Keller
Stellvertr. Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 1 (September 2006) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU EINER AG

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn zur folgender AG verbindlich an:

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Einladung zum Adventskranzbinden

Liebe Eltern,

der Weihnachtsbasar der 6. Klassen findet wie jedes Jahr am letzten Freitag vor dem 1. Advent, 1. Dezember 2006, statt.

In den letzten Jahren wurden neben den Arbeiten der 6. Klassen auch Adventskränze und Gestecke von Eltern aller Klassenstufen zum Verkauf angeboten. Dies ist auf Grund personeller Engpässe nicht mehr möglich.

Statt dessen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an zwei Nachmittagen (Dienstag, 28.11.06, und Mittwoch, 29.11.06) ab 14.00 Uhr Gestecke und Adventskränze für den eigenen Bedarf zu binden und zu dekorieren (Gartenschere, Heißklebepistole, Strohrömer und Kerzen müssen mitgebracht werden. Dekorationsmaterial und Wickeldraht können Sie in der Schule kaufen.).

Wer möchte dieses Angebot annehmen? Wer wird dieses Projekt mit Grünschnitt - Thuja, Buchsbaum, Zypresse, kurzadelige Kiefer, Wacholder - zum 27.11.2006 unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Frau Dr. Friese-Knautz oder Frau Henning.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Friese-Knautz

gez. B. Henning

Zettel bitte bis zum 03.11.2006 beim Klassenleiter abgeben!

Name: _____ Klasse: _____ Tel. Nr. _____

Ich kann Grünschnitt zum 27.11.2006 zur Verfügung stellen:

- Thuja
- Buchsbaum
- Zypresse
- Wacholder.

Ich kann nicht behilflich sein.

Adventskranzbinden:

Ich nehme nicht teil

Ich nehme verbindlich teil

am 28.11.2006

am 29.11.2006

Ich bringe mit:

Strohrömer

Wickeldraht

Bänder

Dekomaterial

Kerzen

Ich kaufe in der Schule:

(4 Kerzen ca. 8 Euro)

(Nur noch begrenzte Mengen vorhanden!)

Unterschrift:

Ludwigshafen, September 2006

An die
Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
der 5. Klassen

Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Sehr geehrte Eltern,

gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Jahrgangsstufe dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich allerdings schriftlich damit einverstanden erklären, dass ihre Kinder das Schulgelände nach vorzeitigem Ende des Unterrichts verlassen dürfen. Für diesen Fall ist jedoch eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz besteht grundsätzlich nur für den direkten Heimweg.

Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 10 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitiger Beendigung des Unterrichts freigestellt. Bezüglich Haftung und Unfallversicherung gilt das, was oben für die Jahrgangsstufe 5 bis 9 ausgeführt wurde.

In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Ich bitte die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in dem Bestätigungsabschnitt an der betreffenden Stelle anzukreuzen, ob ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf oder nicht. Im 2. Fall muss eine Aufsicht durch uns eingerichtet werden. Der Abschnitt wird vom Klassenleiter eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Keller
Stellvertr. Schulleiter

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts darf mein Sohn / meine Tochter das
Schulgelände

() verlassen

() nicht verlassen

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Unterschrift